

Presseinformation

11.04.2005

Herzkatheterspezialisten tagen in Bonn

Update Elektrophysiologie 2005 – Workshop und Tagung
21.-23.04.2005 in Bonn und Bad Godesberg

Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen sind in den letzten Jahren rasch weiterentwickelt worden. Um mit dem Wissenszuwachs Schritt halten zu können, müssen die Herzspezialisten sich regelmäßig fortbilden. Unter dem Titel „Update Elektrophysiologie 2005“ veranstaltet das Universitätsklinikum Bonn vom 21. bis 23. April in Bonn und Bad Godesberg eine Tagung mit Workshop, die Kardiologen und Internisten die Möglichkeit bietet, sich unter Anleitung anerkannter Spezialisten umfassend über aktuelle Methoden der Herzkatheteruntersuchung und -behandlung zu informieren.

Ein wesentliches Schwerpunktthema der Tagung ist die Behandlung des Vorhofflimmerns, einer Herzrhythmusstörung, an der in Deutschland rund eine Million überwiegend ältere Menschen leiden, Tendenz steigend. Kooperationspartner der Veranstaltung sind die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie und erstmals auch das Kompetenznetz Vorhofflimmern. In diesem Forschungsverbund, der im Jahr 2003 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gegründet wurde, arbeiten Wissenschaftler und Ärzte deutschlandweit zusammen, um die Behandlung und Versorgung von Vorhofflimmerpatienten zu verbessern. Wissenschaftlicher Leiter der Veranstaltung ist Dr. Thorsten Lewalter vom Universitätsklinikum Bonn, der selbst – ebenso wie viele andere Referenten der Tagung – im Kompetenznetz Vorhofflimmern mitwirkt.

Im Workshop, der von Donnerstagmorgen bis Freitagmittag dauert, demonstrieren Spezialisten im Herzkatheterlabor der Medizinischen Klinik und Poliklinik II des Universitätsklinikums in Bonn die praktische Durchführung von speziellen elektrophysiologischen Untersuchungen. Der Workshop richtet sich besonders an Ärzte mit Vorkenntnissen in der invasiven elektrophysiologischen Therapie.

Am Freitagnachmittag und Samstag findet im Rheinhotel Dreesen in Bad Godesberg der zweite Teil der Veranstaltung statt: die wissenschaftliche Tagung, die dem Wissen- und Erfahrungsaustausch der Experten dienen soll. Auf dem Programm stehen die Präsentation wichtiger meinungsbildender Studien, die Diskussion interessanter Fallbeispiele sowie Innovationen in der Herzkatheter- und Arzneimitteltherapie. Weitere Vorträge befassen sich mit dem aktuellen Stand der Gendiagnostik erblicher Rhythmusstörungen sowie den Möglichkeiten der Zell- und Gewebeersatztherapie. Spezialisten präsentieren aktuelle Behandlungsstandards der wichtigsten Herzrhythmusstörungen, wobei praxisbezogene Empfehlungen im Vordergrund stehen.

Die Tagung bietet außerdem einen würdigen Rahmen für den 65. Geburtstag von Prof. Dr. med. Dr. h.c. Berndt Lüderitz, der seit fast 25 Jahren die Medizinische Klinik und Poliklinik II der Universitätsklinik Bonn erfolgreich leitet.

Gefördert vom

Wissenschaftlicher Kontakt:

PD Dr. Thorsten Lewalter
Medizinische Klinik und Poliklinik II, Universitätsklinikum Bonn
Tel.: 0228 / 287-6670
Fax: 0228 / 287-4983
E-Mail: th.lewalter@uni-bonn.de

Pressekontakt:

Dr. Angelika Leute
Kompetenznetz Vorhofflimmern
Tel.: 0202 / 42 03 70
Fax: 0251 / 83-45343
E-Mail: angelikaleute@compuserve.de

www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de